

## Maskottchenmalwettbewerb im Spätjahr 2020

Der Gemeinderat Oberderdingen hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2020 beschlossen, das generalsanierte und umgebaute Freibad Oberderdingen in „**FilpleBad Oberderdingen**“ zu benennen.

Die Namensgebung soll dem Objekt eine Identität geben, es sichtbar machen und es aus der Masse hervorheben.

Vor allem kann mit dem Namen ein langfristig angelegtes Marketingkonzept auf den Weg gebracht werden! Das neue, tolle Bad einfach als „Schwimmbad“ oder „Freibad“ zu vermarkten, ist nach Meinung von Werbefachleuten schlicht unmöglich.

Angelehnt an die Farben und Schrift des zum **NaturErlebnisBad** umbenannten Flehinger Freibad wurde zur Vermarktung ein Schriftzug vom Grafiker der beauftragten Werbeagentur entworfen. Im Spätjahr 2020 soll, so der Wunsch der Gemeinderäte, in Anlehnung an die Maskottchen-Entwürfe eines „Filplejungen“ und eines „Filplemädchen“ ein Malwettbewerb durchgeführt werden.

Nachdem Bürgermeister Thomas Nowitzki beim Neujahrsempfang 2019 seinen Namensvorschlag „FilpleBad“ in die Öffentlichkeit gebracht und dazu aufgefordert hatte weitere Namensvorschläge bei der Gemeinde einzureichen, war die Namensgebung durchaus heftig diskutiert, kritisiert, befürwortet und hinterfragt worden. Doch ein anderer richtig guter Namensvorschlag – Fehlannonce.

Für den Bürgermeister stand fest, dass ein richtiger Name her muss. Wenn das umgebaute und generalsanierte Freibad zu einer attraktiven und funktionalen Freizeitanlage am selben Standort geworden ist.

Schließlich hat jedes Kind einen Namen. Warum sollte dann ein Gebäude noch viel mehr eine Freizeitanlage keinen tragen? Ebenfalls ist die Namensgebung ein werbetechnisches Instrument, um dem Objekt eine Identität zu geben, es sichtbar zu machen und es aus der Masse herauszuheben. Doch einen Namen zu finden ist nicht ganz einfach! Originalität ist wichtig. Besser dazu noch Identität. Vielleicht einen Namen, den es in der Region, ja am besten im ganzen Land noch nicht gibt.

Der Gedanke an einen Uznam - auch Neckname oder Spitzname genannt – die Idee war geboren. Früher hatte jede Gemeinde, jede Ortschaft einen Uznam. Die Namensgebung liegt oft im Dunkeln, rührt aber meist von besonderen Begebenheiten oder Eigenschaften oder Gewohnheiten her und wird oft im lokal gesprochenen Dialekt gesprochen. Der Uznam der Derdinger ist unstrittig Filple. Zurückzuführen sein soll dieser Uznam auf den Vornamen Philipp, der angeblich überdurchschnittlich oft und über Generationen hinweg in Derdingen verwendet wurde. Noch im 19. Jahrhundert, bis in die 1870er Jahre, gab es in den Geburtenbüchern immer wieder solche Philiple oder Filple. Auch der jeweilige Vater hieß oft so! Und der Großvater. Gespräche mit Planern, Unternehmen und Marketingfachleuten darüber hatten begonnen.



FilpleBad bedeutet Identität, FilpleBad ist männlich und weiblich, ein Filple kann ein Junge oder ein Mädchen sein und der Name kommt aus Oberderdingen und ist vielen, vor allem den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger auch noch in Oberderdingen ein Begriff. FilpleBad – ein Name, der für das in neuem Gewand erscheinende Freibad Oberderdingen steht, mit dem nicht nur eine neue Badesaison, sondern auch ein neues Zeitalter für Freizeitaktivitäten in Oberderdingen beginnt.

Die beauftragte Marketingagentur hat sich bereits Gedanken zur Visualisierung des Logos gemacht und erste Entwürfe erstellt. Neben dem Schriftzug hat sich die beauftragte Marketingagentur auch Gedanken zu den Maskottchen dem „Filple“ – ein Mädchen und ein Junge - des Bades gemacht. In Anlehnung dieser Entwürfe möchte die Gemeinde Oberderdingen im Spätjahr 2020 einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche ausrufen. Eine Jury wird dann mit den eingesendeten Arbeiten und der Werbeagentur das neue Maskottchen für das FilpleBad Oberderdingen auswählen. Die eingereichten Arbeiten sollen im Anschluss in einer Ausstellung bestaunt werden können.

Das neue Maskottchen soll nicht nur als Maskottchen des Freibads dienen, sondern könnte auch im Bereich Kinder und Jugend auftauchen. Ebenfalls kann dadurch mit Merchandiseartikeln geworben werden.

Unser „altes“ Bad stammt aus dem Jahr 1956. Nach der Generalsanierung und dem Umbau werden Teile der Eingangs- und Umkleidegebäude und die große Liegewiese, die in der Zukunft außerhalb der Badesaison als grüner Stadtpark mitten im Zentrum zum Spaziergehen und Verweilen einlädt, bleiben.

Im neuen Bad erhalten Schwimmer ein beheiztes 50 Meter Becken, die Jugend eine Sprunganlage, die Kinder und alle Junggebliebenen eine 26 Meter lange Breitwellenrutsche und damit nicht nur Oberderdingen, sondern die gesamte Region ein Bad für Urlaubsgefühle. Im Nichtschwimmerbereich gibt es einen Strömungskanal, Unterwassersprudelliegen, Nackenduschen und einen Unterwassertunnel. Für die kleinsten Gäste ein großes Planschbecken mit eigener Rutsche. Für ein Strandfeeling sorgen ein Sonnendeck und Liegen mit Sonnendach. Und für alle ist Spaß garantiert.

Das **FilpleBad Oberderdingen** öffnet ab Sonntag, 16. August 2020 von montags bis sonntags von 10-14 Uhr und von 15-19 Uhr seine Pforten. Tickets (Einzelkarten/Tageskarten) wird es online über die Homepage der Gemeinde geben oder können im Bürgerbüro im Rathaus Oberderdingen und in der Verwaltungsstelle Flehingen erworben werden. Der Gemeinderat hat dem Namensvorschlag „FilpleBad“ zugestimmt. Doch natürlich kann jeder und jede auch ins Schwimmbad oder Freibad gehen. Wichtig bleibt: Wir haben ein tolles neues Bad! Die geplante Veranstaltungsreihe mit offizieller Einweihung muss aufgrund der aktuellen Situation auf das kommende Jahr verschoben.